Ap 124/1/

Ap 124/1/

1. Ausfertigung

Bebauungsplan Ap 124

in einem Blatt

Im Hundeswinkel

Aplerbecker Straße

Anschluß Bebauungsplan Ap 122

Unter den Kuhlen

An Kuhlen Busch

Von Hörde

Schule

Kirche

BII o

BII o

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude; gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude; öffentliche Gebäude — vorhanden; behelfsmäßig errichtet

- II — Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- Satteldach bis 30° Dachneigung
- Satteldach über 30° Dachneigung
- M — Mansarddach
- W — Walmdach
- F — Flachdach
- Pd — Pultdach - Traufe
- Stadtgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Eigentumsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topographische Umrißlinie
- 151,3 — Höhenpunkt
- Tr. 83,20 — Traufenhöhe ü. NN
- 100 — 110 — Höhenlinien
- Straßenbahn
- Omnibus
- P — öffentlicher Parkplatz
- Versorgungsleitungen (unterirdisch)
- Versorgungsleitungen (oberirdisch)
- 13 — Nr. des Eigentümerbestandsverzeichnisses
- Verkehrsflächenplanung
- P — sonstige Planungen
- P — geplanter öffentlicher Parkplatz
- Grenze der Verbandsgrünfläche
- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

- Baugebietsgrenze
- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzungslinie zugl. Baulinie
- Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Nachrichtliche Darstellungen

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Grenze des Umlegungsgebietes
- Grenze des Sanierungsgebietes
- Baugebietsgrenze
- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzungslinie zugl. Baulinie
- Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

- WS — Kleinsiedlungsgebiet
- WR — Reines Wohngebiet
- WA — Allgemeines Wohngebiet
- MI — Mischgebiet
- MD — Dorfgebiet
- MK — Kerngebiet
- GE — Gewerbegebiet
- GI I, II, III — Industriegebiet
- SW — Wochenendhausgebiet
- SO — Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

- II — Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
- II (max) — Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- II (A) — Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
- 0,7 — Geschoßflächenzahl
- 0,4 — Grundflächenzahl
- 3,0 — Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

- E — Einzelhäuser
- Do — Doppelhäuser
- Hgr — Hausgruppen
- g — geschlossene Bauweise
- Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

- Satteldach
- W — Walmdach
- Pd — Pultdach - Traufe
- F — Flachdach
- 30° — Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen

Tr. 83,20 — Traufenhöhe ü. NN

Flächen

- St — Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
- Ga — Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
- Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
- Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
- Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
- Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
- Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
- Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
- Gem St — Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
- Gem Ga — Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
- Gem Ki Sp — Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]

Sonstige Festsetzungen

- Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 6 BBauG]
- A — Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
- AFF — Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
- 8 — zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Aufgehobene Festsetzungen

BII o — Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 | 0,7 | II g

WR 0,3 | 0,5 | III E

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund - Stadtplanungsamt - 1963

Die Übereinstimmung der Bestandangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.
Dortmund, den 1.10.1963
Städt. Vermessungs- und Katasteramt
Städt. U. Verm. Rat

Entworfen
Dortmund, den 5.2.1964
Baudezernent — Stadtplanungsamt
Stadtrat — Städt. Vers.-Direktor

Der Rat der Stadt hat am 20.4.1964 nach § 2 des Fundenbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (FGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen und die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben.
Dortmund, den 21.4.1964
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 20.4.1964 nach § 7 (6) des Fundenbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (FGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Dortmund, den 21.4.1964
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 11.6.64 Az.: 3-315-64
Essen, den 28.7.64
Der Verbandsdirektor i. A.: Baudirektor

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 7 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (FGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 19.5.1964 bis 19.6.1964 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Dortmund, den 20.6.1964
Der Oberstadtdirektor In Vertretung

Der Rat der Stadt hat am 20.7.1964 nach § 10 des Fundenbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (FGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Dortmund, den 21.7.1964
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (FGBl I S. 341) mit Verfügung vom 28.10.64 genehmigt worden. AZ.: IB2 - 125.4 (Dortmund Ap 124)
Essen, den 28.10.64
Landesbaubehörde Ruhr i. A.: Regierungsbaurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Fundenbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (FGBl I S. 341) in den "Veröffentlichungen" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 48 vom 4.12.1964 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Dortmund, den 4.12.1964
Der Oberstadtdirektor In Vertretung — Stadtrat

Topographische Aufnahme
Grundriß:
Höhe: a. ÖbVI Linneweber VIII 1962; b. Leopold XI. 1962

Gezeichnet: Liersch, Vermessungstechniker
Geprüft: Vermessungsinspektor

Regierungspräsident Arnsberg
Kataster- u. Vermessungsverwaltung
Herausgegeben

Gedruckt im Juli 1965

Deutsche Grundkarte 1:5000
2608 Rechts 5708 Hoch
Dortmund-Sölde-West
0808 S

Top. Karte 1:25000
Nr. 4411
Kamen

Stadtkreis Dortmund — Gemarkung Aplerbeck Nr. 226

Flur 3 Umlegung 1900 u. Neumessung 1902
" 4 " " " " "
" 5 " " " " "
" 6 Neumessung 1902
" 7 " " "
" 8 " " "

Höhenaufnahme

1:1000

Ap 124/1/ T2

Ap 124/1/ T1